

# MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Altheimberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 174 vom Donnerstag, 31. Juli 2025

## Igel in Not - Helfen Sie mit!

**Landkreis** – Die anhaltend hohen Temperaturen und die zunehmende Trockenheit werden für viele Wildtiere zur ernststen Bedrohung. Besonders betroffen ist auch der Europäische Igel. In überhitzten Städten mit versiegelten Böden und ausgeräumten Gärten bleiben selbst die Nächte heiß und die Böden trocken – mit gravierenden Folgen: Viele Igel dehydrieren und sterben an Wassermangel.

„Der Igel ist ein Sinnbild dafür, wie dramatisch die Klimakrise und der menschliche Lebensstil unsere heimischen Tierarten gefährden“, erklärt der BN-Landesbeauftragte Martin Geilhufe. „Wir müssen dringend umdenken: Städte brauchen mehr Grün, Gärten mehr Natur und die Gesellschaft mehr Verantwortung für die Lebewesen, mit denen wir diesen Lebensraum teilen.“

Im Moment ist die Lage für die Igel besonders kritisch, denn es ist Paarungszeit. Die nächtliche Partnersuche sowie die anschließende Aufzucht der Jungtiere verlangen den Igeln viel Energie



ab – und erhöhen zugleich ihren Wasserbedarf. Die Folge der Hitzewelle: Immer mehr Igel kämpfen ums Überleben.

Doch es gibt Möglichkeiten zu helfen, wie Martina Gehret, Igelexpertin des BN, betont: „Eine flache Wasserschale im Garten kann Leben retten. Diese täglich reinigen, in den Schatten stellen und ausschließlich mit Wasser befüllen. Milch ist für Igel gefährlich und kann tödliche Verdauungsprobleme verursachen.“

Auch naturnah gestaltete Gärten leisten einen wichtigen Beitrag: Wer heimische Wildblumen, dichte Hecken, Laub- oder Reisighaufen und einen offenen Komposthaufen anbietet, schafft Rückzugsorte, Nahrung und Schutz vor der Hitze. Offene Durchgänge in Gartenzäunen ermöglichen es Igel zudem, zwischen verschiedenen Gärten zu wandern und Nahrung sowie Wasser leichter zu finden – eine Voraussetzung, um in der klima-

tisch belasteten Umgebung zu überleben.

Ein wirkungsvoller Beitrag zum Schutz der Igel ist außerdem die Teilnahme an der sogenannten Igel-Challenge. Über die kostenlose App ObsIdentify können Igelbeobachtungen ganz einfach gemeldet werden. Bereits über 3.700 Sichtungen wurden so dokumentiert, mehr als 2.000 Menschen haben sich beteiligt. Die dabei gesammelten Daten helfen dabei, regionale Unterschiede beim Bestand zu erkennen und gezielte Schutzmaßnahmen zu entwickeln.

Das Projekt wird vom Verein Pro Igel e. V. gemeinsam mit dem Bund Naturschutz in Bayern als regionalem Partner getragen. „Die App-Nutzung ist einfach, kostenfrei und ein echter Beitrag zur Forschung“, so Gehret. „Wer Igel meldet, trägt aktiv dazu bei, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. In Zeiten der Klimakrise ist das wichtiger denn je.“

Weitere Informationen online: <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/igel-challenge>

**BUND NATURSCHUTZ**

FOLGT EURER  
**AP(P)OTHEKE MAMMENDORF**  
AUCH DIGITAL  
UND ERHALTET SPANNENDE EINBLICKE  
HINTER DIE KULISSEN!

ERFAHRT HIER ZUERST VON NEUEN AKTIONEN, EREIGNISSEN  
UND VIELEN EXKLUSIVEN SPECIALS

@Apotheke  
Mammendorf @apothke.mammendorf



## Soziale Einrichtungen in der Umgebung

### „Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

### Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

### „Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

### „Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

### Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Be-

treuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

### Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

### EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie

Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141/5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

### Pflegestützpunkt Landkreis Fürstenfeldbruck

Pflegeberatung direkt vor Ort (auch in Mammendorf) für Fragen rund um die Pflege. Neutral, unabhängig und kostenfrei. Um rechtzeitige vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefon: 08141/519-7070, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de, online: www.psp-ffb.de.

### Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck. Telefon: 08141/290850.

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

## Besuche im Rathaus

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite [www.vgmammendorf.de](http://www.vgmammendorf.de) unter „OnlineService“ zu nutzen.

Damit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden.

Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter [www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg](http://www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg).

**JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER  
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

## Agentur für Arbeit

**Landkreis** – Die Agentur für Arbeit in Fürstenfeldbruck stellte am 14. Juli 2025 auf einen rein terminierten Zugang um. Persönliche Vorsprachen von Kundinnen und Kunden in der Eingangszone sind nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Termine können schnell und einfach vereinbart werden: online unter <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl> oder telefonisch unter 0800 4 5555 00 (gebührenfrei).

**LRA FFB**

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

**28. August 2025**

Anzeigenschluss: 14. August 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Giuseppe Albachiara**

Tel. 0 81 41 / 400 121

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)



## Impressum

**Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern**  
Fürstenfeldbrucker Tagblatt  
Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck.

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts** für die gemeindlichen Mitteilungen ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

#### Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: [info@cms-presse.de](mailto:info@cms-presse.de).

#### Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: [markus.neubauer@merkurtz.media](mailto:markus.neubauer@merkurtz.media)

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

**Druck:** Druckzentrum Penzberg, Penzberg.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

**Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 25. Juli abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

**Die nächste Ausgabe** erscheint am 28. August 2025.

**Redaktionsschluss** ist der 15. August 2025.

## Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen:**  
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.  
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg:**  
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.  
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried:**  
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen:**  
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörsbach:**  
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen:**  
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang:**  
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.  
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.  
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied:**  
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.  
Dorfwirt, jederzeit.  
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang:**  
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf:**  
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.  
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.  
Sparkasse, jederzeit.  
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.  
Volksbank, jederzeit.
- **Mittelstetten:**  
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen:**  
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg:**  
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen:**  
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 15. Mai 2025

## Platzangebot im Waldkindergarten



**Althegnenberg** – Die Gemeinde Althegnenberg, die mit einem Waldanteil von 41% die walddreichste Kommune im Landkreis Fürstentfeldbruck ist, bietet im kommenden Kindergartenjahr noch freie Plätze in ihrem Waldkindergarten an. Dieser einzigartige Bildungsort ermöglicht es Kindern, das Geheimnisvolle des Waldes auf eigene Art und Weise zu entdecken und dabei spielerisch mit der Natur vertraut zu werden.

In Anlehnung an das Zitat von Albert Einstein: „Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle“, eröffnet der Waldkindergarten den Kindern eine Welt voller Erlebnisse und Herausforderungen. Hier erfahren sie direkt und ungefiltert die Vielfalt der Natur und die Veränderungen der Jahreszeiten. Das Konzept fördert zahlreiche frühkindliche Fähigkeiten und legt großen Wert auf individuelle Entfaltung.

Die elementarpädagogische Arbeit des Waldkindergartens beinhaltet beispielsweise das Spielen im Matsch, die selbstständige Wahl von Spielorten und Spielmaterialien sowie die Möglichkeit, einfach Kind zu sein. Motorische Fähigkeiten werden durch das Balancieren auf Baumstämmen geschult, während der Verzicht auf vorgefertigtes Spielzeug die Kreativität der Kinder anregt. Besonders hervorzuheben ist der respektvolle Umgang mit der Natur, der durch das pädagogische Konzept des Waldkindergartens in den Mittelpunkt gerückt wird.

Wir laden interessierte Eltern herzlich ein, sich über unsere Angebote zu informieren und Teil dieser wunderbaren Erfahrung zu werden.

Anmeldung direkt im Kinderhaus unter 08202/9049579 oder [kita.althegnenberg@bistum-augsburg.de](mailto:kita.althegnenberg@bistum-augsburg.de).

**KINDERHAUS  
ST. JOHANNES BAPTIST**

## Fundsachen

**Fundnummer 40:** etwa zwei Jahre alte Katze tricolor, gefunden am 12. Juni in Oberschweinbach, Imhoffstraße 41.

**Fundnummer 42:** Blaues Damenportemonnaie, gefunden am 28. Mai in Hattenhofen im Theaterstadel.

**Fundnummer 44:** Anthrazitfarbener Tretroller KugooKirin, gefunden am 11. Juni in Jesenwang, Am Keltenbogen Ecke Poststraße.

**Fundnummer 45:** Schlüsselbund mit Autoschlüssel Audi sowie Einzelschlüssel und Anhänger, gefunden am 26. Juni in Hattenhofen, Kreisstraße.

**Fundnummer 46:** Autoschlüssel Audi mit Anhänger, gefunden am 3. Juli in Luttenwang, Römerstraße 17.

**Fundnummer 47:** Grau-blaues Herrenfahrrad Morrison T3.0 28 Zoll, gefunden am 8. Juli in Jesenwang, Kirchstraße 2.

**Fundnummer 48:** Lilanes Damenfahrrad Bavaria 28 Zoll, gefunden am 8. Juli in Adelshofen am Weiher.

**Fundnummer 49:** Silbernes Herrenfahrrad Cirrus Delta 28 Zoll, gefunden am 3. Juli in Mammendorf am Radweg Richtung Oberschweinbach.

**Fundnummer 50:** Weiß-grünes Mountainbike Bulls Pulsar Street 26 Zoll, gefunden am 3. Juli in Mammendorf am Radweg Richtung Oberschweinbach.

**Fundnummer 51:** Blau-rot-grüne Umhängetasche Bilora, gefunden am 29. Juli in Mammendorf am Spielplatz Neue Heimat.

**Fundnummer 52:** Schwarzes Samsung-Handy ohne Hülle, gefunden am 23. Juni in Nannhofen, Dorfstraße.

**Fundnummer 53:** Schwarzes Herrenportemonnaie Massimo, gefunden in Landsberied am 1. Juli.

**Fundnummer 54:** Schwarzes Huawei-Handy, gefunden am 8. Juli in Mammendorf.

**Fundnummer 55:** Blau-graues Herrenfahrrad Conway 26 Zoll, gefunden am 1. Juli in Mammendorf bei Tankstelle Neumeier.

**Fundnummer 56:** Schwarzweißes Mountainbike TFS Big.Nine XT 29 Zoll, gefunden am 1. Juli in Mammendorf bei der Feuerwehr.

**Fundnummer 57:** Autoschlüssel BMW mit Anhänger, gefunden am 9. Juli in Adelshofen am Parkplatz Mehrzweckhalle.

**Fundnummer 58:** Schlüssel mit Anhänger sowie silberne Halskette, gefunden am 12. Juli in Mammendorf am Bahnhof.

**Fundnummer 59:** Schwarzes Samsung-Handy, gefunden am 12. Juli in Mammendorf am S-Bahn-Bahnsteig.

**Fundnummer 61:** Gelb-schwarzes Mountainbike Xguid Licorne 28 Zoll, gefunden am 3. Juli in Landsberied, Hauptstraße 21.

## Mitteilungsblatt

**VG** – Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint heuer noch an folgenden Terminen:  
28. August  
25. September

30. Oktober  
27. November  
18. Dezember.  
Redaktionsschluss ist jeweils 13 Kalendertage zuvor.



**AMPERHOF  
ÖKOKISTE**

*Die neue Ernte ist in vollem Gange!*

*Lassen Sie sich persönlich am Telefon beraten.*

*Unsere Kundenbetreuung weiß, welches Obst & Gemüse jetzt aus der Region kommt & schmeckt.*

**08142 40879** oder **www.amperhof.de**

AMPERHOF ÖKOKISTE 100% BIO – FRISCH VOM FELD IN DIE KÜCHE  
Kundentelefon 08142 40879 | kundenbetreuung@amperhof.de | amperhof.de | DE ÖKO 006

# Sommerferien-Leseclub nun auch in Mammendorf



**Mammendorf** – Lesen was geht – das ist seit Jahren das Motto des Sommerferien-Leseclubs der öffentlichen Bibliotheken in Bayern. Zum ersten Mal ist als eine von über 230 Bibliotheken auch die Gemeindebücherei Mammendorf mit am Start. So sollen Kinder, die im vergangenen Schuljahr die 1. bis 6. Klasse besucht haben, auch in den Ferien Freude am Lesen haben und ihre Lesefähigkeit bewahren und ausbauen.

Und so funktioniert der Club in Mammendorf: Für jedes gelesene Bücherei-Buch bekommt das teilnehmende Kind einen Stempel in sein persönliches Sommer-Journal und darf ein Los mit seinem Namen in die Losbox werfen. Exklusiv für den Sommerferien-Leseclub hat die Bücherei über 100 Bücher neu angeschafft, die zunächst nur für Club-Mitglieder zur Verfügung



**Große Auswahl an Lesestoff:** Über 100 neue Bücher exklusiv für Mitglieder des Sommerferien-Leseclubs dekorierten die Mitarbeiterinnen der Bücherei Mammendorf - Lisa Friedrich, Claudia Bacher und Stephanie Rinck (von links) - auf die Ausstellungsfläche.

FOTO: GEMEINDEBÜCHEREI

stehen. Die Leihfrist für diese Bücher wird in den Ferien auf zwei Wochen verkürzt, mit der Option auf eine Verlängerung um weitere zwei Wochen. Damit sollen möglichst viele Club-Mitglieder die Chance auf die druckfrischen Bücher bekommen. Die

Teilnahme am Club ist kostenlos, eine Anmeldung mit der Unterschrift einer oder eines Erziehungsberechtigten ist notwendig und in der Bücherei möglich.

Zusätzlich zur individuellen Lese-Challenge hat die Bücherei die große Edelstein-Challenge

ausgerufen: Schaffen es die Mammendorfer Clubmitglieder über den Sommer, einen über ein Meter langen Schlauch mit Leseschätzen zu füllen? Für jedes gelesene Buch darf ein bunter Edelstein in den Schlauch geworfen werden – so kann von Woche zu Woche nicht nur die eigene Leseleistung gesehen, sondern auch die der anderen Lesefleißigen eingeschätzt werden.

Beim großen Abschlussfest am 20. September 2025 werden dann tolle Preise verlost. Der Hauptpreis (bayernweit) ist ein vom Europa-Park zur Verfügung gestellter 2-tägiger Erlebnisaufenthalt im Europa-Park und in der Wasserwelt Rulantica mit Übernachtung in der Silver Lake City.

Die Bücherei ist in den Sommerferien durchgängig zu den üblichen Zeiten (Mi 14-17 Uhr; Do 9.30-11.30 Uhr und 16-18 Uhr; Fr 18-20 Uhr) geöffnet und steht – nicht nur für die Clubmitglieder – mit frischem Lese-Futter bereit. Das Team freut sich auf viele Lese-Begeisterte im Haus der Begegnung in der Klosterstraße 4.

**GEMEINDEBÜCHEREI  
MAMMENDORF**

## Halbzeit beim Mikrozensus

**Landkreis** – Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft beim Mikrozensus gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen

antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befrag-

ten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können.

Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten: So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe [www.statistik.bayern.de/presse/](http://www.statistik.bayern.de/presse/)

[mitteilungen/2025/pm125/index.html](http://mitteilungen/2025/pm125/index.html)). Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe [www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html](http://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html)) Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | [Statistikportal.de](http://Statistikportal.de)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

**BAYERISCHES LANDESAMT  
FÜR STATISTIK**

### Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

**Daubner** Inh. Valentin Daubner  
**Heizung · Sanitär**

Oskar-von-Miller-Straße 4  
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81  
[www.r-daubner.de](http://www.r-daubner.de)



## Präsentation der Montessori-Arbeiten 2025

**Günzlhofen** – Am 3. Juni 2025 durfte die Schulgemeinschaft der Montessori-Schule Günzlhofen erneut an einem kurzweiligen, interessanten und lehrreichen Abend teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren sind über sich hinausgewachsen und haben selbstbewusst, lebhaft und humorvoll ihre Arbeiten präsentiert, die sie im Laufe der 8. Klasse zu einem frei gewählten Thema erstellt haben.

Dabei haben sie auch die

Schwierigkeiten, die es immer wieder zu überwinden gab, nicht ausgespart. Mehrmalige Rückschläge in der Arbeit, die Unterschätzung des Aufwands, die Verwendung eines falschen Materials, der Verlust der Datei mit den schriftlichen Ausführungen gehörten unter anderen zu den Erfahrungen, die die Jugendlichen in dieser Zeit gemacht haben. Aufgeben war dennoch keine Option und zum Schluss haben es alle geschafft. Die Erleichterung und der Stolz waren den Ju-

gendlichen anzumerken. Aus dem Publikum und von der Jury gab es begeisterte Rückmeldungen.

Wie immer fand die Veranstaltung im Kleinen Saal des Veranstaltungsforums Fürstenfeld statt, der den passenden festlichen Rahmen bietet.

Die Themen in diesem Jahr waren: Einreiten mit Herz – wie aus meinem Pferd Vinny Puh ein Partner wurde, Mein Katzenparadies – Bau eines Kratzbaums, Meine Acrylmalerei: Der Engel auf Leinwand, Der Weg zur perfekten Schatzkistentorte, Meine selbstgebaute FPV-Drohne, Mein eigenes Cocktail-Rezept-Buch, Häuser für unsere geflügelten Freunde, Meine eigene Gaming-Tastatur, Mein eigenes Volleyball-Trikot, Mein eigenes Hochbeet, Krake aus Plastikmüll, Tiefsee aus Karton – Mein selbstgebastelter Hammerhai, „Sag, wohin soll's gehen?“ – Mein eigenes Kurztheaterstück, Selbstgestaltet – selbstgebaut: Mein Zimmer in neuem Glanz, Der perfekte Freistoß, Mein selbstgenähtes Cosplay-Kostüm, DIE Lampe, Mein selbstgeschöpftes Washi-Papier, Sprungchanze für ein RC-Auto, Ein Traum aus Holz für Gold und Silber, Meine selbstge-



baute Deckenlampe.

Die Jurymitglieder waren in diesem Jahr Steffen Enzmann (Inhaber der Fa. Compra e.K. in Gröbenzell), Katrin Müller-Albertshofer (Ausbildungsakquisiteurin des Landratsamtes Fürstenfeldbruck), Dr. Axel Königer (Patentprüfer/Physiker und Hobbykünstler), Gisela Schaelow (Diplomökotrophologin, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck), Julia Ströhle (Architektin, *sehr gerne GESTALTUNG* in Fürstenfeldbruck und Laienschauspielerin), Sigena Wittmann (Gemeinderätin von Oberschweinbach).

Anschließend wurden die Arbeiten im Landratsamt Fürstenfeldbruck ausgestellt. **ANKE BILLE**

**FOTO: FLORIAN WOLF**

## Fit durch den Sommer



**VG** – Auch in den Sommerferien aktiv und gesund bleiben? Die vhs macht's möglich. Unsere Sommerferienkurse bieten Bewegung, Entspannung und neue Impulse – ideal, um fit und motiviert in die zweite Jahreshälfte zu starten.

Schon neugierig auf den Herbst? Unser neues vhs-Programm für den Herbst 2025 ist ab dem 25. Juli online verfügbar. Stöbern Sie bequem von zuhause aus und sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz in unseren beliebten Kursen. Ab dem 18. August liegt das neue Programmheft auch gedruckt aus – an den bekannten Auslagestellen.

Freie Plätze finden Sie noch in diesen Kursen:

■ **Bodystyling – Sommerferienkurs für Frühaufsteher:**

8 x Freitag, ab 1. August, 7.25 Uhr.

■ **Yoga Vinyasa Flow – Sommerferienkurs für Frühsteher:**

5 x Montag, ab 4. August, 7.45 Uhr.

■ **Yin Yoga – Sommerferienkurs:**

5 x Montag, ab 4. August, 8.50 Uhr.

■ **Step Aerobic am Abend – Sommerferienkurs:**

10 x Mittwoch + Sonntag, ab 6. August, 18.30 Uhr.

■ **Video-Clip Dancing – Sommerferienkurs für Kinder:**

2 x Donnerstag, 7. August und Freitag, 8. August, je 9.30 Uhr.

Anmeldung: [www.vhs-stadlandbruck.de](http://www.vhs-stadlandbruck.de); 08145/809378. **VHS**

## Brucker Forum

**SteinZeit – mit Dinos und Mammut durch die Erdgeschichte! Inklusiv, für alle Familien mit Kindern ab 6 Jahren.**

Mammendorf, 2. August, 10 Uhr. Leitung: Anke Simon, Dipl. Forstwirtin, zert. Waldpädagogin. Ort: Weiher an der Nassenhausener Straße, östlich des Großen Wertstoffhofes. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., [www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de).

**Baby-Café – Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr.**

Mammendorf, 6. August, 9 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Fami-

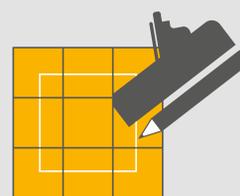
lienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Haus der Begegnung, Klosterstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

**Kirchenführung Marienkirche Bergkirchen bei Jesenwang.**

Jesenwang, 24. August, 14 Uhr. Referentin: Annemarie Hillebrand, Kirchenführerin. Ort: Kirche Bergkirchen. Weitere Informationen und Anmeldung online unter: [www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de)



### GANZGLASTÜREN



SCHREINEREI  
WINTERGARTEN  
INNENAUSBAU  
TÜREN · FENSTER

**WAGNER**

TELEFON 08145/9 4707  
THOMAS-FUHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF  
[WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE](http://WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE)

## Willibaldsritt 2025

**Jesenwang** – Der Herrgott und der heilige Willibald haben uns die besten Voraussetzungen mit dem Wetter geschenkt.

Bereits am frühen Morgen kamen die Bittgänger vom Pfarrverband Mammendorf und aus Landsberied und füllten den Wallfahrergottesdienst. Pater Tison kam auch zu Fuß von Pfaffenhofen aus.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pater Tison, mit würdevoller musikalischer Gestaltung des Jesenwanger Kirchenchores. Die Fahnenabordnungen ergänzten die von der Mesnerin geschmückte Willibaldskirche.

Nachmittags versammelten sich die Tierbesitzer aus nah und fern. Pferde, Esel, Kühe und Ochsen nahmen am Festzug teil. Mit ca. 250 Reiterinnen und Reitern und an die 100 Musiker führte der Zug vom Gemeinschaftshaus zur Willibaldkirche und erfüllte somit das Gelöbnis von 1712.

Pater Tison segnete im Kastanienhain alle Tiere und Men-

schen und bat um die Fürsprache des Heiligen Willibald.

Besonders erfreulich war der Besuch von Reiterinnen und Reiter von anderen bekannten Pferdewallfahrten, wie dem Georgiritt von Traunstein und Auerberg, Leonhardi Ruhpolding, Wonneberg und aus Froschhausen bei Murnau.

Aus der VG Mammendorf nahmen nicht nur Reiterinnen und Reiter teil, auch die Kapellen aus Adelshofen, Althegnenberg und Mammendorf, sowie die Moaswinkler Trachtler.

In Eichstätt spricht man von der Willibaldswoche. Das kann man auch in Jesenwang so sehen. Die Patroziniumswoche beginnt mit dem Hoagart am Freitag vorm Ritt und endet am Freitag oder Samstag darauf mit den Wallfahrergottesdiensten aus dem Pfarrverband Grafrath und Purk.

Die Gemeinde Jesenwang, der Pfarrverband Mammendorf und der Freundeskreis St. Willibald



bedankten sich bei über 500 Personen die aktiv mitwirken und mithelfen, sowie den über 2000 Besuchern und Gästen.

Der Willibaldsverein nimmt

auch an der Brucker Leonhardifahrt und beim Silvesterritt in Türkenfeld teil. Wir sehen uns am 5. Juli 2026 wieder.

**WILLIBALDSVEREIN**

## Besucherrekord beim Willibalds-Horgart

**Jesenwang** – Am 4. Juli fand der beliebte Willibalds Horgart statt – und übertraf in diesem Jahr alle Erwartungen. Rund 300 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Sommerwetter zum Vorplatz der Willibaldskirche und sorgten damit für einen neuen Besucherrekord.

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte Jung und Alt gleichermaßen. Mit mitreißenden Darbietungen, handgemachter Musik, humorvollen Einlagen wie die der Kindergartenkinder bot der Hoagart auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Die einmalige Atmosphäre, das engagierte Mitwirken der Künstler

und das perfekte Wetter machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Sommerabend.

Vielen Dank nochmals an das Bläserquartett, die Erlbacher Hausmusik, den Dreiklang, die Kindergartenkinder, den Männerchor, Markus & Lorena, den Saitenschuster, die Jesenwanger Stubenmusi, Sabine & Ralf, den Goaselschnalzern, die Turnermädels des TSV sowie den Gstanzelsängern Markus & Nico.

Die Gemeinde Jesenwang sowie der Willibaldsverein und Burschenverein als Mitveranstalter zeigten sich hochzufrieden mit dem großen Zuspruch und danken allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie dem

begeisterten Publikum für einen gelungenen Willibalds-Horgart.

**RAINER SCHMID, REFERENT FÜR KULTUR UND VEREINE**



**BEGEHBARE DUSCHE**  
**in 24 Stunden**  
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1




**BADELIX**  
 GROSSRAUM AMMERSEE

 **Kostenlose Vorort-Beratung**

**0173-5959329**

## Neuanfang bei Da Capo

**Mammendorf** – Nach 10 Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit mit den jungen Musikern, die aus der Bläserklasse nach der vierten Jahrgangsstufe weitere Entwicklungsmöglichkeit brauchten, hat sich für die größtenteils minderjährigen Bläser am 2. Mai eine völlig neue Situation ergeben.

Die Dirigentin Bettina Brunner beendete an diesem Tag ihre Tätigkeit. Außerdem trat der Vorstand des Vereins geschlossen mit sofortiger Wirkung zurück. Gerade der Vorsitzende, der nach dem deutschen Vereinsrecht den Verein abwickeln sollte, lehnte ab.

Warum die vielen jungen Musiker so vor den Kopf gestoßen wurden, konnte niemand nachvollziehen. Es gab keinen Streit und keinen Ärger. Weil alle weiterspielen wollten, kümmerten sich einige von den älteren, die



**Führten durch die Versammlung:** Lukas Gaeb (Schriftführer, vorne links) und Kilian Schindler (2. Vorstand, rechts).

gerade erst volljährig geworden waren, besonders für die jüngeren um den Fortbestand der Probenabende. Sie sortierten die Noten und übernahmen wechselnd den Dirigentenstab. Außerdem bemühten sie sich um den notwendigen zweiten Versamm-

lungstermin, um einen neuen Vorstand zu finden oder den Verein aufzulösen.

Am 30. Mai waren alle Aufgaben vergeben, bis auf den 1. Vorstand. Den übernahm Margit Quell, die Oma von zwei Bläsern, und somit lief alles wie am

Schnürchen. Als zweiter Vorsitzender stellte sich Kilian Schindler, der drei Tage vorher 18 wurde, zur Verfügung. Bei der weiteren Wahl fanden sich schnell für alle Bereiche Vorstandsmitglieder, Beiräte und Unterstützer. Als Schatzmeisterin konnte Andrea Gaeb gewonnen werden, die ebenfalls das Engagement der jungen Leute unterstützen will.

Wichtigste Aufgabe für den neuen Vorstand wird sein, einen neuen Dirigenten zu finden und die wichtige Entwicklungsarbeit, angefangen von der Bläserklasse, zum Jugendorchester und eventuell zur Blaskapelle Mammendorf zu fördern und die jungen, tatkräftigen Musiker an die künftige Vorstandsarbeit heranzuführen. Das ist der Plan, der leider von der bisherigen Vorstandschaft nicht vorgesehen war. **MARGIT QUELL**

## Bläserklasse Abschlusskonzert

**Mammendorf** – Im Rahmen eines Konzerts in der Schulaula der Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule wurden

die ausscheidenden Bläserklassenkids würdig verabschiedet. Alle haben beim Probenwochenende Anfang Juli in Mittenwald

die theoretische Juniorprüfung und Mitte Juli die praktische Juniorprüfung mit z.T. der Bestnote „mit sehr gutem Erfolg“ bestanden. Jeder Absolvent durfte beim Konzert ein mit Klavier begleitetes Stück vortragen. So waren u.a. ein „Blues“ am Bariton, „Bella Bimba“ an der Klarinette und viele andere peppige Stücke zu hören. Im Anschluss daran erhielt jeder Absolvent eine Urkunde auf der nachzulesen ist, dass zwei Jahre Bläserklasse absolviert wurden und dass diese mit der Juniorprüfung abgeschlossen wurden. Die Leiterin der Bläserklasse, Frau Bettina Brunner, schenkte jedem Kind noch einen Magneten mit dem jeweiligen Instrument des Kindes für den No-

tenständiger. Mit viel Applaus wurden dann auch die Stücke der Bläserklasse, u.a. „Fluch der Karibik“, „Sternpolka“, „Mickey Mouse March“ und viele mehr vom Publikum belohnt.

Am Samstag zuvor war die Bläserklasse bei strahlendem Sonnenschein auch bei der „Musikalischen Nacht“ in Mammendorf am „Haus der Begegnung“ mit vielen Stücken zu hören.

Am letzten Freitag vor den Ferien, so ist es nun schon fast Tradition, spielt die Bläserklasse um 13.30 Uhr im Seniorenheim.

Wer im Herbst in die 3. Klasse geht und noch Lust hat in die Bläserklasse einzusteuern, der kann sich bei Frau Bettina Brunner (08141-4045345) melden.



**augenoptik**  
yvette simon

*Wir machen  
urlaub!*

**STOP**

☞ 22.08.–06.09.: geschlossen

*Ab dem 08.09. sind wir wieder für Sie da!*

Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905

## Wichtige Veranstaltungen in der VG

### Adelshofen

9. August: Vereinsgrillfest des OGV, Kreislehrgarten, 18 Uhr.

11. bis 14. August: Ferienfreizeit für Kinder

### Nassenhausen

15. August: Brückenfest, Brücke an der Maisach, 15 Uhr.

### Althegenberg

4. bis 8. August: FC Augsburg Fußballcamp.

4. August: Töpfern für Kinder ab 5, 15 bis 18 Uhr, im Stadel der Familie Namyslo Jahnstraße 10. (Ferienprogramm)

5. August: Dorfrallye - von der Bergkapelle bis zum Sportgelände, Bergkapelle, 9.30 bis 12.30 Uhr. (Ferienprogramm)

8. August: Feuer und Flamme, Feuerwehrhaus, 9 bis 14 Uhr. (Ferienprogramm)

9. August: Imkern bei uns im Dorf, Buchenstraße 10a, 10 bis 11.30 Uhr. (Ferienprogramm)

12. August: Bogenschießen, Sportzentrum Mehrzweckhalle, 10 bis 14 Uhr. (Ferienprogramm)

16. August: Schach - Einweisung in das Spiel der Könige, Sportzentrum Anbau, 10 bis 11.30 Uhr (Kita) sowie 14 bis 16.30 (Rest).

18. bis 22. August: Spielmobil, Sportzentrum, 9 bis 16 Uhr.

18. August: Holzdeko, Sportzentrum Anbau, 10 bis 12 Uhr. (Ferienprogramm)

18. August: Flaschenträger, Sportzentrum Anbau, 14 bis 16 Uhr. (Ferienprogramm)

19. August: Mosaik, Sportzentrum Anbau, 10 bis 12 Uhr. (Ferienprogramm)

19. August: Spiegel mit Mosaikrand, Sportzentrum Anbau, 14 bis 16 Uhr. (Ferienprogramm)

20. und 21. August: Filzen für Kleine und Große (getrennt),



Ein Storchenpaar in Mammendorf

FOTO: ROBERT HOISS

Sportzentrum Anbau, jeweils 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr. (Ferienprogramm)

22. August: Upcycling T-Shirts, Sportzentrum Anbau, 10 bis 12 Uhr. (Ferienprogramm)

27. August: Musikalischer Lagerfeuerabend, Probenraum Musikverein, 19 bis 21.30 Uhr.

### Hörbach

6. August: Motoren entdecken - Auseinanderbauen und verstehen!, Sandbrunnenstraße 4.

14. August: Dorffest.

15. August: Frühschoppen.

16. August: Kräuterstraußbinden zu Mariä Himmelfahrt, Krippstraße 6, 9.30 bis 11 Uhr. (Ferienprogramm)

### Haspelmoor

15. August: Turnier der Stockschützen des SV Haspelmoor, Sportgelände, 9 Uhr.

23. August: Busfahrt des Lebensraums Haspelmoor nach Kloster Scheyern „Auf den Spuren der Wittelsbacher“.

### Jesenwang

über Unterbergen nach Maria Kappl (Kuchen + Andacht). Der Rückweg führt über Adelshofen zurück nach Puchheim.

Tour 71, 88. Kilometer, Stufe 4. 2. August, 9 Uhr ab Puchheim-S-Bahn, 10 Uhr ab Mammendorf-S-Bahn.

### Auf Umwegen zum ADFC Sommer Treffen

Wir radeln auf Nebenstraßen,

4. bis 6. August: Spielmobil des KJR, Pfarrgarten.

9. August: Sommerkino, Flugplatz, 21.15 Uhr.

13. August: Seniorentreffen, 14 Uhr.

14. August: Grillfest des Burschenvereins, Burschengarage, 18.30 Uhr.

15. August: Patrozinium und 700-jähriges Weihejubiläum Bergkirchen, Gottesdienst und anschließend Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, 10 Uhr.

16. August: 10 Jahre Line-Dance, Gemeinschaftshaus, 18 Uhr.

22. August: Fliegen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Flugplatz, 10 bis 13 Uhr.

27. August: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

### Pfaffenhofen

1. und 15. August: Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

4. August: offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.L

### Landsberied

1. August: Dorffest der Bur-

schen.

5. bis 8. August: FCL Fuaßboi-Camp mit Löwen-Fußballschule, Sportplatz.

### Mammendorf

2. August: Stockschißen-Vereinsmeisterschaft, anschließend Grillfest, Sportgelände, 10 Uhr.

3. August: Frühschoppen des 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

3. August: Ausweichtermin Gartenfest, Färbergarten, 18 Uhr.

9. August: Sommerfest des Fischereivereins, Fischerhütte am Badensee, 17 Uhr.

21. August: Kaffee-Ratsch in Mammendorf, Café Q4, 14 Uhr.

### Mittelstetten

3. August: Gartenfest, Obstgarten Helgemeir.

6. August: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

10. August bis 10. September: Zaungeschichten der Dorfbelegung für Kinder.

17. August: Kulturfahrt der Dorfbelegung.

### Tegernbach

26. August: Vereinsmeisterschaft des SC Tegernbach, Einzel 1. Tag.

### Oberschweinbach

10. August: Patrozinium St. Kajetan und Gedenktag der Schwestern, Klosterhof Spielberg, 10 Uhr.

13. August: Kräuterbuschenbinden, Klostersgarten Spielberg, 14 Uhr.

### Günzlhofen

9. August: Open-Air-Wattrennen der Liedertafel Günzlhofen, Schulhof der Montessori-Schule, 18.30 Uhr.

21. August: Seniorengrillfest, Pfarrgarten, 14 Uhr.

## Touren des ADFC

### Zum Mandichosee und nach Maria Kappl

Auf gut befahrbaren Nebenwegen fahren wir über Mammendorf durchs Brucker Hügelland. Kurz vor unserem Mittagsziel verlassen wir den Landkreis und fahren über Merching zum Lech an den Mandichosee, wo wir Baden können und im Biergarten einkehren werden. Weiter geht's

Feld- und Waldwegen im nördlichen Landkreis an die Glonn. Um die Aussicht ins Gebirge genießen zu können, geht es öfter die Hügel hoch und wieder runter. Somit haben wir uns die Brotzeit im Biergarten beim Sommer-Treffen in Maisach gut verdient. Die Tour findet nur bei trockenem Biergartenwetter statt und endet in Maisach.

Tour 081, 31 Kilometer, Stufe 3.

24. August, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.



## Singschar offen für neue SängerInnen



Die Singschar beim Faschingsgottesdienst in Günzlhofen; links Chorleiterin Elisabeth Seidel.

**Günzlhofen** – Die Singschar, der Kinderchor der Liedertafel Günzlhofen, freut sich zum Start im neuen Schuljahr auf neue Kinder, die einsteigen möchten. Jeden Freitag von 15 bis 15.45 Uhr proben die NachwuchssängerInnen (Altersgruppe von 5 Jahren bis 5. Klasse) im Pfarrheim Günzlhofen unter der professionellen Leitung von Elisabeth Seidel. Egal ob mit Vorkenntnissen oder ganz frisch – alle sind willkommen.

men. Es werden altersgerechte Lieder vom Volks- über Kirchenlied bis zum Popsong gelernt inklusive musikalischer Früherziehung. Regelmäßige Auftritte sind bei Konzerten der Liedertafel, zu Gottesdiensten und bei Seniorennachmittagen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung melden Sie sich bitte bei Elisabeth Seidel, E-Mail: [elisabeth.anna.seidel@web.de](mailto:elisabeth.anna.seidel@web.de).

## Turbulentes Wochenende



**Mammendorf** – Die Bläserklassen-AG der Dorothea-von-Haldenberg Grundschule war Anfang Juli beim Probenwochenende in Mittenwald. Ein turbulentes Wochenende durften die jungen Musikerinnen und Musiker um ihre Leiterin Bettina Brunner erleben.

Neben den anstehenden Proben wurde das Geigenbaumuseum in Mittenwald besucht, ein Kino- sowie ein bayerischer Spie-

leabend veranstaltet und gemeinsam mit sehr viel Freude am musikalischen Programm für das stattfindende Abschlusskonzert geprobt. Die Absolventen der Bläserklasse legten, übrigens durchwegs alle mit sehr gutem Erfolg, die Juniorprüfung ab.

Anmeldung zur Bläserklasse 2025/26 läuft bereits. Das Instrumentenkarussell für die kommenden Drittklässler hat bereits stattgefunden.

## 10 Jahre Pfarrverband Glonnauer Land



**Aufkirchen** – Unser Pfarrverband Glonnauer Land wird heute 10 Jahre alt!

Wir feiern das am 21. September mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Aufkirchen mit Dekan Tobias Rother. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Pfarrverband unter

der Leitung von Birgit Neumair.

Im Anschluss gibt es ein großes Fest im Pfarrhof in Aufkirchen mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Musik von der Blaskapelle Unterschweinbach, Spielen für alle und Siegerehrung unserer Sommer-Radralley durch den Pfarrverband.

Herzliche Einladung an alle!

DER PFARRVERBANDSRAT

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!  
Küchen auf 2.500 m<sup>2</sup>!

Wir machen aus  
Küchenträumen Traumküchen



Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER
HOME COMPANY<sup>®</sup>

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24  
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

# Letzte Ruhe unter Bäumen

**Mammendorf** – Am 1. August 2025 wird nach langer Vorbereitung die Waldruh Mammendorf ihren Betrieb aufnehmen, eine feierliche Eröffnung soll dann am 17. September 2025 folgen.

Neben Einwohnern der Gemeinde Mammendorf, die die Trägerschaft für die Waldruh innehat, soll diese Art der Bestattung auch für Menschen aus der Region ein zusätzliches Angebot zum konventionellen Ortsfriedhof sein.

Sowohl zu Lebzeiten auf Vorsorge, als auch bei Bedarf im Ster-

befall, können hier Ruhestätten für Urnen unter Bäumen ausgewählt werden. Auf einer Fläche von mehreren Hektar findet man verschiedenste Baumarten, die dafür zur Verfügung stehen.

Neben alten Laubbäumen wie Ahorne, Eichen, Buchen, und Linden finden sich hier auch Lärchen, Fichten und Kirschbäume. Eine natürliche Verjüngung sichert den Fortbestand des Waldes und macht ihn zu einem lebendigen, ökologisch wertvollen Raum.

Das Gelände ist erschlossen durch naturnahe Wege, über die man die verschiedenen Bereiche gut erreichen kann.

Immer wieder stehen Ruhebänke in dem Areal verteilt, die zum Verweilen einladen. Es gibt sowohl die Möglichkeit einen ganzen eigenen Ruhebaum zu er-

werben, als auch eine oder mehrere einzelne Ruhestätten.

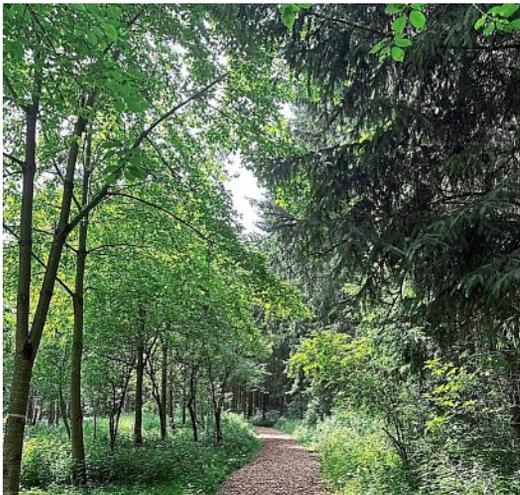
Der eigens für die Waldruh errichtete überdachte Andachtsplatz erfüllt mehrere Aufgaben: Er ist Symbol für das Haus Gottes am Ort der Verstorbenen, genauso wie Schutzraum bei Trauerfeiern, die in der Waldruh stattfinden.

Durch seine halboffene Bauweise kann man dort, vor Wind und Wetter geschützt, und doch umgeben von Wald und Natur, die Abschiedszeremonie bei einer Beisetzung nach eigenen Vorstellungen gestalten.

Ein Mitarbeiter der Waldruh begleitet jede Beisetzung und steht den Angehörigen zur Seite. Auch im Vorfeld und bei Fragen rund um das Thema Vorsorge können sich Interessenten jederzeit an die Waldruh-Verwaltung wenden.

Neben den öffentlichen Informations-Führungen jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr können auch persönliche Termine zur Auswahl eines passenden Ruhebaumes vereinbart werden.

Weitere Informationen unter: [www.waldruh-mammendorf.de](http://www.waldruh-mammendorf.de); oder telefonisch unter: 08145 484 3010.



# 700. Weihejubiläum



**Jesenwang** – Am 15. August dieses Jahres jährt sich die Weihe der Kirche Maria Himmelfahrt in Bergkirchen zum 700. Mal. Am Patrozinium/Festtag Mariä Himmelfahrt soll dies in besonderer Weise gefeiert werden. Alle Gläubigen aus nah und fern sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst mit Kräutersegnung beginnt um 10 Uhr.

Dr. Wolfgang Lehner, der Regens des Priesterseminars, wird den Festgottesdienst zusammen mit Pfarrer Michael Jakob zelebrieren.

Anschließend laden wir alle zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

**KATH. KIRCHENSTIFTUNG  
ST. MICHAEL JESENWANG  
PGR JESENWANG  
GEMEINDE JESENWANG**

# Faire Schultüten



**Mammendorf** – Faire Schultüte? Na klar! Im Weltladen – fair einkaufen, bewusst schenken.

Du suchst schöne, sinnvolle Kleinigkeiten für die Schultüte? Dann schau bei uns vorbei! Faire Produkte aus aller Welt, nachhaltige Geschenkideen, mit Liebe und Verantwortung ausgewählt.

Öffnungszeiten: Mittwoch, 9 bis 12 Uhr; Donnerstag, 15 bis 18

Uhr; Freitag, 17 bis 19 Uhr. Haus der Begegnung, Klosterstraße 4.

## Sommerpause

Vom 4. August bis zum 9. September gehen wir in die Sommerpause. Kommt jetzt noch vorbei und sichert euch eure fairen Lieblingsstücke. Mit jedem Einkauf unterstützt ihr ProduzentInnen weltweit. **WELTLADEN**

# Trachtenflohmarkt

**Oberschweinbach** – Die Schützengesellschaft Hubertus Oberschweinbach e. V. lädt ein zum 4. Trachten-Second-Hand-Markt. Verkauft wird am 14. September von 13 bis 16 Uhr im Schützenheim, Kajetanweg 5.

Verkaufslisten bzw. Listennummern (1 Euro Gebühr pro Liste) werden ab 1. Juni per E-Mail: [Trachten-Markt@hubertus-oberschweinbach.de](mailto:Trachten-Markt@hubertus-oberschweinbach.de) oder per Telefon: 0176/41267569 (Versand per Post zzgl. 1 Euro Porto) vergeben.

**SCHÜTZEN OBERSCHWEINBACH**

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

**FACHBETRIEB**  
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

**Rolladen mit Motor und Automatik**

**Mehr Schutz für Haus & Wohnung**  
auch nachträglich einzubauen.

**Brandt + Zäuner**  
Gewerbegebiet • Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck • Tel. (08141) 1431  
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr  
ca. 150 m² Ausstellungsfläche  
Großer Kunden-Parkplatz

**TOYOTA** Vertragswerkstatt  
Fahrzeugvertrieb

**SCHNURRER**  
AUTOHAUS

Ganghoferstr. 27  
82216 Gernlinden  
Tel. +49 8142 133 57  
[toyota-schnurrer.de](http://toyota-schnurrer.de)

# Start der kommunalen Wärmeplanung

**VG** – Die Gemeinden der VG Mammendorf haben den Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung (KWP) gegeben. Diese strategische Planung, die gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Steinbacher-Consult aus Neusäß und in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Versorgern und zentralen Akteuren sowie der Öffentlichkeit erstellt wird, soll den Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 aufzeigen.

## Zukunft der Wärmeversorgung

Der erarbeitete Fahrplan wird mehr Klarheit über den Wärmebedarf, potenzielle Energiequellen und zukünftige Wärmeversorgungsstrategien liefern. Er soll mehr Planungssicherheit für Bürgerinnen und Bürger schaffen und den besten Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Wärmeversorgung aufzeigen.

Die VG-Gemeinden freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

## Ablauf der Kommunalen Wärmeplanung

Grob lässt sich die Kommunale Wärmeplanung in vier Phasen einteilen.

**Bestandsanalyse:** Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, einschließlich der Treibhausgas-Emissionen und der bestehenden Versorgungsstruktur.

**Potentialanalyse:** Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung und lokal verfügbarer erneuerbarer Energien sowie Abwärmepotentiale.

**Zielszenario:** Entwicklung ei-

nes Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 zu erreichen

## Wärmewendestrategie:

Formulierung eines Transformationspfads mit konkreten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und einem Zeitplan für die kommenden Jahre

## Wie wird die Öffentlichkeit einbezogen?

Die Zwischenergebnisse aus der Bestands- und Potentialanalyse werden im Internet veröffentlicht. Hierbei werden gerne alle Fragen und Anmerkungen beantwortet. Außerdem werden die Pläne nach den vorläufigen Ergebnissen der Zielszenarien ausgelegt, damit diese gesichtet und Stellungnahmen abgegeben werden können. Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

werden soweit möglich und sinnvoll im Zielszenario und der Umsetzungsstrategie berücksichtigt.

In diesem Rahmen sind zwei öffentliche Sitzungen geplant, um die vorläufigen Ergebnisse zu präsentieren und die Stellungnahmen anzuhören und aufzubereiten. Zum Abschluss werden die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt und im Internet veröffentlicht.

## Förderung und Unterstützung

Die Wärmeplanung wird durch die Kommunalrichtlinie gefördert (Förderkennzeichen 67K28896) mit einer Förderquote von 90 Prozent. Weitere Informationen zum Programm sind auf der Webseite der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf verfügbar: [www.vgmammendorf.de](http://www.vgmammendorf.de).

**VG**

# Tag der offenen Gemeinde

**Althegeenberg** – Am 17. Mai fand zum ersten Mal der Tag der offenen Gemeinde erfolgreich statt. Bei dieser gelungenen Veranstaltung haben viele interessierte Bürgerinnen und Bürger die Chance genutzt, sich die öffentlichen Gemeindegebäude anzuschauen und die jeweiligen Funktionen erklären zu lassen. Dabei konnte viel Interessantes und Wissenswertes rund um die Gemeinde vermittelt werden. Auch war es möglich viele Orte zu besichtigen, die sonst unzugänglich sind.

Besonders beliebt war dabei die Besteigung des Kirchturmes, von dem man einen schönen Blick über das Altdorf hat oder die Kläranlage, bei der man nicht nur Einblicke in die bestehende Anlage bekam, sondern auch Informationen über die neue Druckleitung erhielt. Ebenso war das alte Wasserhaus als „Lost place“ gerne besucht und manch einer war sicher erstaunt über die vielen farbigen Rohre und Tanks, die sich darin befinden. In der Alten Schule in Hörbach wurde die lange Vergangenheit und Geschichte des Gebäudes erklärt und auch ein Blick in die Zukunft als Bürger-, Schützen- und Feuerwehrhaus geworfen.

Andere Orte zeichneten sich durch Aktionen aus wie etwa die Bücherei, der neue Raum des BRK im Rathaus oder bei den Feuerwehren. Kompetent wurden alle Stationen erklärt und manch Besucher beklagte sich schon, wie man denn alle Stationen in der kurzen Zeit schaffen sollte und dass man so einen Tag auf alle Fälle wiederholen sollte. Man kann durchaus von einer gelungenen Veranstaltung reden.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich für ihr Engagement und ihre Zeit bedanken, ohne die dieses Event nicht durchführbar gewesen wäre.

Wer den Tag der offenen Gemeindetüren verpasst hat oder



sich die Informationen der einzelnen Stationen noch einmal anschauen möchte, so stehen diese auf unserer Homepage unter [www.althegeenberg.de/lie](http://www.althegeenberg.de/lie)

genschaften-oeffentliche-gebaeude zur Verfügung.

**RAINER SPICKER  
ERSTER BÜRGERMEISTER  
SOWIE DER GEMEINDERAT**



Malerei Schegg GmbH  
Burgstraße 7  
82278 Althegeenberg  
Tel.: 08202 8829  
[info@malerei-schegg.de](mailto:info@malerei-schegg.de)



**JETZT NEU**  
Professionelle Fassadenreinigung  
Sparen Sie bis zu 70 %  
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche  
Schimmelsanierungen  
Bodenbeläge  
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung  
Bodenbeschichtungen  
Lackierungen  
Betonanierung

## Vogacher Johannisfest 2025

**Vogach** – Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad feierten die Vogacher auch in diesem Jahr ihr Johannisfest am Sonntag, der dem Johannistag (24. Juni) am nächsten ist.

Denn der heilige Johannes ist der Patron der Vogacher Kirche. Dieses Jahr fiel der Sonntag mit der Sommersonnenwende (22. Juni 2025) zusammen. Dies stellte Pfarrer Anton Brandstetter beim feierlichen Hochamt in den Mittelpunkt seiner Predigt.

Dabei erinnerte er daran, dass es auch im Leben nicht immer bergaufgeht und man mit Gottes Hilfe auch damit zurecht kommt, wenn es mal bergab geht.

Nach dem vom Baidllkirch-

ner Kirchenchor sehr stimmungsvoll mitgestalteten Gottesdienst wurde in der Lagerhalle des Sägewerks / der Zimmerei Robeller gefeiert. Der Schützenverein hatte alles zuverlässig hergerichtet und sorgte für delikate Grillgerichte sowie kühle Getränke.

Und natürlich gab's am Nachmittag ein Buffet mit köstlichen Kuchen und Torten – von den Vogacher Hausfrauen gebacken und professionell gestaltet.

So fühlten sich alle wohl - die Dorfbewohner, die Gäste aus den Nachbarorten und auch die ehemaligen Vogacher, die das Fest alljährlich zum Anlass nehmen, mal wieder vorbeizuschauen und alte Kontakte zu pflegen.

**DORFBELEBUNG MITTELSTETTEN**



## Aktionsbündnis Streuobst

**Landkreis** – Bis Ende 2028 können über das Projekt „Aktionsbündnis Streuobst“ auch im Landkreis FFB Obstbäume gepflanzt werden.

Ziel ist die Anlage neuer Streuobstwiesen mit vorwiegend alten Obstbaumsorten, um deren Erhalt langfristig zu sichern. Vorhandene Streuobstbestände sollen naturschutzfachlich durch die Pflege und Nachpflanzung von Bäumen aufgewertet werden. Nicole Bottesch, Streuobstexpertein des BUND Naturschutz, hilft bei Organisation und Finanzierung.

### Was wird gefördert?

Gefördert werden die Maßnahmen über Gelder des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz

(StMUV). Streuobstwiesen sind mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten ein Hotspot der Artenvielfalt und prägen seit jeher die bayerische Kulturlandschaft. Doch ihr Bestand ist in den letzten Jahrzehnten drastisch zurückgegangen.

Aus diesem Grund haben sich BN (Bund Naturschutz in Bayern), LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz), und DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) zum bayernweiten Projekt „Aktionsbündnis Streuobst“ zusammengeschlossen.

Das Projekt unterstützt die Umsetzung des Bayerischen Streuobstpaktes sowie die Naturschutzziele, die sich die Bayerische Staatsregierung mit Annahme des Volksbegehrens Arten-

vielfalt - „Rettet die Bienen!“ gesetzt hat.

### Wo kann gefördert gepflanzt und gepflegt werden?

Um die Förderung in Anspruch zu nehmen ist es wichtig, dass die Flächen in der „freien Flur“ bzw. im Außenbereich liegen. Auch Streuobst im Hof nahen Bereich kann gefördert werden. „Im Allgemeinen sind für die Pflanzung alle mittleren Grünland-, Weide- oder Ackerstandorte geeignet, die nicht zu nass und nicht zu trocken sind.

Denn Streuobstwiesen sind nicht nur wichtige Zufluchtsorte für selten gewordene Arten und versorgen uns mit leckerem Bio-Obst ohne lange Lieferketten, sondern leben obendrein auch von Doppelnutzung als Wiese, Weide oder Acker“, erklärt Nicole Bottesch, Streuobstfachfrau beim Bund Naturschutz.

Es können typische, flächige Streuobstwiesen angelegt werden, aber auch Obstalleen entlang von Straßen und Wegen, auf Ackerrandstreifen, in Hanglagen oder auch das Platzieren von Einzelbäumen an markanten Punkten in der freien Landschaft, um den Wiedererkennungs- und Erholungswert dieser Orte für die Anwohner zu steigern; all diese Projekte können gefördert werden. Ebenso können Streuobstbeständen der genannten Stand-

orte von qualifizierten Baumpfleger\*innen gefördert und geschnitten werden.

### Wie bekomme ich die Förderung?

Wer Eigentümer\*in oder Bewirtschaftler\*in einer Streuobstwiese ist oder gerne werden will, wendet sich bis zum 15. August 2025 an: Nicole Bottesch - Projektmanagerin des Aktionsbündnis Streuobst für den Bereich Südbayern vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. unter streuobst@bund-naturschutz.de.

### Hintergrund: Bund Naturschutz

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International.

Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**BUND NATURSCHUTZ**

**Dr. med. dent.**  
**Christine Mennle**  
 MSc.   
 Kieferorthopädie  
 für Kinder



**Kieferorthopädie**  
 für Kinder und Erwachsene

zertifizierte **invisalign®** Anwenderin

Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 kfo-inning.de

## Radtour des Bund Naturschutz

**Mammendorf** – Am 1. Juni 2025 lud die Ortsgruppe Mammendorf des Bund Naturschutz zu einer besonderen Fahrradtour durch unsere Gemeinde ein – und rund 20 Teilnehmende folgten der Einladung, um auf „Natour“ im Gemeindegebiet zu gehen.

Die etwa 12 km lange Strecke führte zu mehreren ausgewählten Stationen, an denen Projekte der Ortsgruppe vorgestellt wurden: Insektenhotel, Blühstreifen an der Bahn, Naturdenkmal Neubruch, Ausgleichsfläche der Gemeinde und Pflanzgarten. In kurzen fachkundigen Vorträgen zu Artenvielfalt, Landschaftspflege bis hin zu Fragen des Moor- und Amphibienschutzes wurde deutlich, wieviel Naturpotenzial sogar mitten in unserer Ortschaft bereits vorhanden ist. Umgekehrt führte die Tour auf Flächen, deren naturschutzfachlichen Wert selbst eingessene Mammendorfer nicht kannten.

Anhand von Beispielen wurde aufgezeigt, dass viele naturnahe Strukturen nicht von selbst entstehen oder durch äußere Einflüsse wie den Klimawandel bedroht sind. Engagement vor Ort hilft, diese Kleinode zu erhalten und zu fördern – sei es durch lie-



engelassenes Totholz, weniger Mahd und Düngung von Wiesen oder den Mut zur Wildnis im eigenen Garten. Auch gemeinsames Engagement, etwa durch angepasste Flächenpflege oder die Ansaat magerer, blütenreicher Wiesen auf Gemeindeflächen, trägt wesentlich zur Artenvielfalt bei.

Überraschenderweise hatten sich auch Interessierte aus benachbarten Gemeinden unserer Tour angeschlossen. Das überre-

gionale Interesse an unserer Naturschutzarbeit vor Ort hat uns sehr gefreut. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Brotzeit auf dem Kirchplatz, bei der in entspannter Atmosphäre weiter diskutiert, Ideen ausgetauscht – und auch schon neue Pläne geschmiedet wurden.

Der Schutz unserer Natur braucht Menschen, die hinschauen, die sich interessieren und engagieren. Bereits mit kleinen Maßnahmen kann jeder auf

dem eigenen Grundstück oder sogar am Balkon viel für die Artenvielfalt tun. Dazu gab es auf der Tour viele Anregungen. Mehrere Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung der Radtour im nächsten Jahr. Zu entdecken gibt es auch in Mammendorf noch genug.

Die Ortsgruppe des BN bedankt sich herzlich bei allen Mitradelnden für das Interesse, die Gespräche und die gemeinsame Zeit. **BUND NATURSCHUTZ**

## Kinderschilder-Malaktion



**Landsberied** – Die FW Einigkeit Landsberied hatte am 17. Mai zur Kinderschilder Malaktion im Hof der Familie Förg eingeladen. Durch die bunt bemalten Holz-schilder sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Thema Kinder und mögliche Gefahrenquellen sensibilisiert werden. Die Schilder konnten im Vorfeld nach Wunsch bestellt werden, so dass am 17. Mai gleich mit Farbe und Pinsel ans Werk gegangen wer-

den konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, und somit kamen viele bunte Schilder zustande, die man nun in Landsberied entdecken kann. Auch für die neu gestaltete Obalacha wurden vier Schilder von Bürgermeisterin Andrea Schweitzer bestellt und gleich bemalt, diese sind inzwischen auch an ihrem Platz angekommen und fügen sich schön ins

Gesamtbild ein. Ein besonderer Dank geht an die Ortsansässige Malerfima Leierer, für die groß-

zügige Spende der Farben, somit war es eine gelungene Aktion für klein und groß. **FW EINIGKEIT**

**55 Jahre**  
VW + Audi-Erfahrung

**www.AUTO-DIETER.de**

Augsburger Str. 1 · Altheimberg · ☎ 0 82 02/82 09

**Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile**  
**Ersatzwagen • Hol- und Bringservice**

**Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren**

## Straßenfest der Begegnung



**Mammendorf** – Am Freitag, den 4. Juli stand für das Kinderhaus Sonnenschein ein ganz besonderes Ereignis auf dem Programm: Ein gemeinsames Straßenfest mit dem Quartier Vier, gepflegt wohnen der Diakonie in der Satt-

lerstraße in Mammendorf. Entgegen der schlechten Prognose am Anfang der Woche präsentierte sich das Wetter mit 25 Grad und Sonnenschein von seiner besten Seite und machte so den Weg frei, für den Aufbau der

Hüpfburg, für Bestuhlung vom Garten des Kinderhauses, über die Straße, bis in den Garten des Seniorenheims, wo weitere Attraktionen geboten wurden. Begonnen wurde das Fest mit Aufführungen der beiden Krip-

pen- und Kindergartengruppen, die von Eltern, Verwandten und Bewohnern des Seniorenheims begeistert verfolgt wurden.

Anschließend erhielten die Kinder eine Stempelkarte für die verschiedenen Stationen, wie Kinderschminken, Gummistiefel-Weitwurf, Fotopoint, Malen am Zaun und Rollator-Bobbycar-Rennen, sowie einen Verzehrgutschein für das Highlight des Festes, den Eiswaagen „Due Amici“ aus Grafrath. Da leuchteten nicht nur Kinderaugen.

Für das leibliche Wohl war außerdem bestens gesorgt durch Getränke- und Essensverkauf an Ständen auf der Straße, sowie Kuchen- und Kaffeeverkauf im Café Q4, organisiert durch den Elternbeirat des Kinderhauses, unterstützt durch das Q4-Team, an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

Auch Bürgermeister Josef Heckl ließ sich nicht zweimal bitten und schaute auf einen Sprung vorbei. Dabei konnte er sich selbst davon überzeugen, wie Jung und Alt ein wunderschönes und gelungenes erstes, gemeinsames Fest feierten.

**KINDERHAUS SONNENSCHIN**

## Fußballvereinetreffen beim Pfingstturnier



gend 9. Platz von 12; D2 Jugend 10. Platz von 11; E1 11. Platz von 15; E2 Jugend 4. Platz von 14; F1 Jugend 3. Platz von 14; F2 Jugend 12. Platz von 14.

Zusätzlich durften die Bambinis (G-Jugend) vom SV Adelshofen-Nassenhausen ein „Einlage-spiel“ bestreiten. Neben dem sportlichem kam auch der Spaß für die Kinder im Zeltlager nicht zu kurz. FCL Vorstand sprach ein großes Lob an den Gastgeber vom SV Mammendorf für die perfekte Organisation und Gastfreundschaft aus.

Die Spielgemeinschaft freut sich schon auf das Turnier in 2026. Kleiner Wermutstropfen war der Abschied des langjährigem sehr engagierten „Pfingstturnier-Leiter“ und Organisator der Spielgemeinschaft, Christoph Schmid. Der „Schmidi“ ist nicht nur als Trainer seit vielen Jahren in der SG engagiert. Er hat seit vielen Jahren das ganze Wochenende organisiert. Die Vereine der SG sagen: Danke „Schmidi“!

**Mammendorf** – Die Fußball-Jugend-Spielgemeinschaft SV Adelshofen-Nassenhausen, TSV Jesenwang und FC Landsberied nahm wieder voller Begeisterung beim diesjährigem Pfingstturnier VR-Bank Cup in Mammendorf teil. 7 Jugendmannschaften, 93 Jugendspieler und 17 Betreuer vertraten sehr erfolgreich die Spielgemeinschaft der drei Nachbarvereine. **Hier die Ergebnisse:** C Jugend 9. Platz von 12; D1 Ju-

### Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr  
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.  
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

**MAX RUF Frischdienst**

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.  
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

[www.ruf-frischdienst.de](http://www.ruf-frischdienst.de)

Tel. 081 45/83 66



## Hitzeschutz

**Landkreis** – Viele freuen sich, wenn die Sonne an einem knackig heißen Sommertag scheint – für den Körper kann es jedoch sehr schnell zu einer hohen Belastung kommen, wenn das Thermometer auf über 30 Grad klettert.

Daher ist es umso wichtiger, die richtigen Maßnahmen zum Hitzeschutz zu treffen.

- Passen Sie Ihren Alltag bei einer Hitzewelle an. Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere im geparkten Auto – auch nicht bei geöffnetem Fenster!
- Halten Sie Ihre Wohnung und sich selbst möglichst kühl. Lüften Sie früh morgens und abends. Halten Sie tagsüber Fenster geschlossen und Räume möglichst verdunkelt.
- Bevorzugen Sie kleine, leichte Mahlzeiten – etwa mit frischem Obst und Gemüse.
- Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und ungesüßte Tees. Mindestens ein Glas Wasser pro Stunde – auch ohne Durstgefühl.

Meiden Sie zuckerhaltige und alkoholische Getränke.

- Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen. Verwenden Sie Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (mind. LSF 30), tragen Sie Sonnenbrille, Kopfbedeckung und luftige Kleidung. Wählen Sie sonnenarme Routen für Gehwege und machen Sie Pausen an kühlen, schattigen Orten.
- Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder und ältere Menschen.
- Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, konsultieren Sie vor einer Hitzewelle Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, um diese auf Hitzeverträglichkeit prüfen zu lassen. Beachten Sie insbesondere bei Hitze die Aufbewahrungshinweise in der Packungsbeilage von Arzneimitteln.
- Achten Sie auf hilfsbedürftige Menschen in Ihrem Umfeld – insbesondere auf Kinder und alleinlebende ältere Personen.

Mit diesen Informationen sind sie gut vorbereitet auf die nächsten Hitzetage!

## Kunst in Althegnenberg

**Althegnenberg** – Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst in Althegnenberg“ sind die Werke der leider bereits verstorbenen Ursula Golbs (1940 - 2023) im Rathaus der Gemeinde Althegnenberg zu sehen.

Frau Golbs hatte in der Vergangenheit alleine oder auch gemeinsam mit anderen Künstlern bereits über 20 Ausstellungen an verschiedenen Orten im Landkreis, darunter auch die „Frühlingsausstellung der Hobbykünstler aus Althegnenberg und Hörbach“ im März 2008 im Pfarr-

heim Althegnenberg.

Sie wurde in Rheda-Wiedenbrück in Nordrhein-Westfalen geboren und war von Beruf Fremdsprachenkorrespondentin. In Althegnenberg lebte sie von 1978 bis 2023, zuvor in Olching und davor München.

Von ihr stammen rund 300 Aquarelle, außerdem rund ein Dutzend Ölgemälde und einige Tusche- und Bleistiftzeichnungen.

Das Bild vom ehemaligen Gasthof Bergmüller später Jung in der Ortsmitte wurde aus Blickrichtung des Pfarrhauses gemalt und hängt im Pfarrheim von Althegnenberg.

Die Kunstwerke werden im Rathaus ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Freitag, 9 bis 12 Uhr, oder auch kurzfristig nach Absprache betrachtet werden.



## Sommer-Radrallye 2025

### Aufkirchen/ Glonnauer

**Land** – Die Sommer-Radrallye 2025 durch den Pfarrverband Glonnauer Land findet wieder



statt! Radle im Zeitraum vom 1. August bis 7. September eine oder beide Radrallyes und löse die Aufgaben in der Actionbound-App auf Deinem Handy. Habe Spaß am Radeln im Team, mit der Familie oder alleine und erfahre Spannendes über deinen Pfarrverband!

Teilnehmen können Familien, Teams (z.B. Jugendliche, Freunde, Schulklassen, Vereine etc.), Radlbegeisterte, Geschichtsbegeisterte und mehr jeder Konfession.

#### So funktioniert:

- Lade die App „Actionbound“ auf dein Handy.
- Scanne den QR Code mit der App.
- Lade die Rallye „Sommer-

Radrallye 2025“ herunter, (funktioniert ab 1. August), so dass du unabhängig vom Internet bist.

- Starte die Rallye und löse die spannenden Aufgaben.
- Komm am 21. September zum Pfarrverbandsfest (10 Uhr Gottesdienst St. Georg Aufkirchen, anschließend Mittagessen und Preisverleihung im Pfarrstadl Aufkirchen, weitere Infos: [www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land)).

Die Gewinne werden vor Ort an die anwesenden Sieger übergeben. Wer beide Routen radelt und einreicht, verdoppelt seine Gewinnchancen!

Sauber  
g'spart!

Mit Gas von  
Energie Südbayern.

esb.de

© Martin Bolle

# Musikalische Nacht ein riesen Erfolg



**Mammendorf** – Egal ob bei Sonnenschein oder bei Regen - die musikalische Nacht in Mammendorf hat auch heuer wieder

zahlreiche BesucherInnen angezogen, die die künstlerischen Darbietungen der verschiedenen Musikgruppen genossen. Von

Blasmusik über Indie bis Rock fand sich für jeden Geschmack an den einzelnen Stationen etwas. Hier haben wir ein paar Ein-

drücke der Mammendorfer Foto-gruppe zusammengestellt.

Fotos: Klaus Becker, Anton Fasching, Annett Rost, Thomas Ulbricht



## ABSCHIED Bestattungen GmbH

5x LKR. FÜRSTENFELDBRUCK ■ 4x MÜNCHEN ■ STARNBERG ■ GAUTING ■ GILCHING ■ PENZBERG ■ 2x LKR. DACHAU



„ICH GLAUBE, DASS WENN DER TOD UNSERE AUGEN SCHLIESST, WIR IN EINEM LICHT STEH'N, VON WELCHEM UNSER SONNENSCHEN NUR DER SCHATTEN IST.“ (ARTHUR SCHOPENHAUER)

### JETZT AUCH IN ALTHEGNEBERG

Wir sind ein renommiertes, von Meisterhand geführtes Bestattungsinstitut, dessen Mitarbeiter über eine mehr als 30-jährige Bestattungserfahrung im Raum Fürstentfeldbruck verfügen. Mit unseren Standorten begleiten wir bereits seit mehreren Generationen

Familien individuell und zuverlässig durch ihre schwere Zeit der Trauer. Dabei verstehen wir uns nicht nur als Dienstleister – wir sind Ihr kompetenter Begleiter und Ihre Unterstützung in allen Fragen der Bestattung und Bestattungs-Vorsorge. Für jeden finanziellen

Rahmen ermöglichen wir Ihnen einen würdevollen und einzigartigen Abschied und kümmern uns um die gesamte Organisation. *Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen, und begleiten Sie mit all unserem Wissen, aber vor allem als Mensch.*



*Raum des Abschieds®*  
Unsere Trauerhalle in Gilching.

**HAUSBESUCHE OHNE MEHRKOSTEN.**

[www.abschied-bestattungen.de](http://www.abschied-bestattungen.de)

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar unter **082 02/7 28 34 78** oder **0800/0227244** (kostenfrei)

### Auf Wunsch übertragen wir Ihre Bestattung kostenlos per Livestream!

■ ALTHEGNEBERG,	Bahnhofstr. 1,	0 82 02 / 7 28 34 78	■ MÜNCHEN/Haidh.,	Innere-Wiener-Str. 58,	089 / 1 25 03 43 90
■ MAMMENDORF,	Münchner Str. 12,	0 82 02 / 7 28 34 78	■ MÜNCHEN/Schwabing,	Hörtwarthstr. 15,	089 / 1 25 03 43 94
■ PUCHHEIM,	Allinger Str. 59,	0800/ 0 22 72 44	■ MÜNCHEN/Solln,	Drygalski Allee 118,	089 / 1 25 03 43 96
■ GRÖBENZELL,	Rathausstr. 22,	08142 / 501 780	■ GILCHING,	Römerstr. 73,	08105 / 774 710
■ GERMERING,	Otto-Wagner-Str. 18,	089 / 125 034 397	■ STARNBERG,	Ludwigstr. 6 b,	08151 / 950 551
■ SCHWABHAUSEN,	Münchener Str. 8,	08138 / 999 90 40	■ GAUTING,	Buchendorfer Str. 2,	089 / 850 1215
■ DACHAU,	Augsburger Str. 26,	08131/ 3 60 19 60	■ PENZBERG,	Karlstr. 37,	08856 / 73 66
■ MÜNCHEN/Pasing,	Planegger Str. 10,	089 / 12 03 56 78			